

„Gefährdungsbeurteilung Psyche – Ein geeignetes Verfahren finden“

Ein Beispiel für ein geeignetes Verfahren für die Branchen des Gesundheits- und Sozialwesens ist:

EVALOG
Dialog- oder Gruppendiskussionsverfahren

Stand 09/2023

EVALOG

DIALOG- ODER GRUPPENDISKUSSIONSVERFAHREN

STAND 09/2023

KURZBESCHREIBUNG

EVALOG „Evaluierung im Dialog“ wurde im Auftrag der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) in Österreich für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in Kleinbetrieben entwickelt. Es handelt sich um ein leitfadengestütztes und nach EN ISO 10075-3 geprüfetes Verfahren, das es Kleinbetrieben ermöglicht, psychische Belastungen im Dialog mit den Beschäftigten selbst zu ermitteln. Es enthält u. a. den Kurzfragebogen zur Arbeitsanalyse (KFZA), der häufig im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung Psyche (GBU) eingesetzt wird. Das Verfahren erfüllt folgenden Kriterien:

- Wissenschaftlich geprüft
- Branchen- bzw. berufsgruppenübergreifende Anwendung
- Orientierender Überblick über die wichtigsten arbeitsbezogenen psychischen Belastungen
- Mindestanzahl Teilnehmende: ein bis drei Personen, maximal fünf Personen pro Tätigkeitsgruppe

Die GBU-Psyche im Dialog findet zwischen dem/der Untersucher/in und den Beschäftigten einer Tätigkeitsgruppe statt. Bei mehreren Tätigkeitsgruppen wird der Dialog entsprechend wiederholt.

AUFBAU DES VERFAHRENS

Im Rahmen des Verfahrens werden 26 Fragen zu den folgenden vier Aspekten im Interview besprochen und dokumentiert:

- Arbeitsinhalt (Vielseitigkeit und Ganzheitlichkeit),
- Organisationsklima (Information und Partizipation, betriebliche Leistungen),
- Stressoren (qualitative und quantitative Belastung, Arbeitsunterbrechungen und Umgebungsbelastungen) und
- Ressourcen (Handlungsspielraum, soziale Unterstützung, Kooperation) im Interview besprochen und dokumentiert

Weitere Fragen zur psychischen Belastung (z.B. emotionale Anforderungen) können bei Bedarf ergänzt werden.

Das Verfahren deckt alle sieben empfohlenen Prozessschritte der GDA ab und gliedert sich in fünf Teile:

1. Teil: GBU psychische Belastung im Dialog (EVALOG: Einführung)
2. Teil: Weiterführende Informationen zur GBU (Gesprächsführung, Arbeitspsychologischer und rechtlicher Hintergrund)
3. Teil: Unterstützungsmöglichkeiten rund um die GBU (Kontaktstellen)
4. Teil: Informationsblätter (erleichtern den GBU-Prozesses)
5. Teil: Arbeitsblätter (für die Dokumentation der GBU)

PRAKTISCHE ERPROBUNG UND BEURTEILUNG DER GEFÄHRDUNG	<p>EVALOG wurde bereits in verschiedenen Bereichen eingesetzt, u. a. in Gesundheitsberufen, im Handwerk, in der Landwirtschaft oder in Dienstleistungsberufen. Branchenspezifische Referenzwerte liegen vor und können beim Anbieter angefordert werden (siehe Zugang). Die Ergebnisse der Befragung können im Rahmen der GBU Psyche verwendet werden. Der Prozess wird umfassend beschrieben.</p>
KOSTEN	<p>Der Download und die Nutzung der Dokumente im eigenen Betrieb sind kostenfrei.</p>
HANDLUNGSLEITFADEN	<p>Der ausführliche und anwenderfreundliche Leitfaden zur EVALOG-Evaluierung sowie die dazugehörigen Arbeitsblätter stehen auf der AUVA-Homepage (Evaluierungsheft: E 24) zum Download zur Verfügung (siehe Zugang). https://www.eval.at/de/evaluierung-psychischer-belastung/verfahren-zur-evaluierung-psychischer-belastung/</p>
ZUGANG	<p>a) Handlungsleitfaden: https://www.auva.at/cdscontent/?contentid=10007.812564&portal=auvaportal</p> <p>b) bao - Büro für Arbeits- und Organisationspsychologie GmbH. E-Mail: info@bao.de Website: www.bao.de Hinweis: Für Beratung, Lizenzierung, inhaltliche und operative Unterstützung im Rahmen einer kommerziellen Nutzung sowie für die Verwendung der IST-SOLL-Version oder fremdsprachiger Versionen des Fragebogens erfolgt der Kontakt über bao GmbH.</p>
FAZIT	<p>EVALOG ist ein branchenübergreifendes, orientierendes Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung in Kleinbetrieben. Es zeichnet sich durch einen anwenderfreundlichen und umfassenden Handlungsleitfaden mit ergänzenden Materialien aus, der zur eigenständigen Anwendung geeignet ist. Er bietet allgemein gültige und praktikable Gestaltungsvorschläge.</p> <p>Hinsichtlich des arbeitsrechtlichen Hintergrundes ist zu berücksichtigen, dass das Instrument in Österreich veröffentlicht wurde. Die rechtlichen Grundlagen sind nicht ohne weiteres auf Deutschland übertragbar, z.B. die Durchführung einer GBU-Psyche. Dennoch kann das Instrument auch in deutschen Betrieben eingesetzt werden. Emotionale Anforderungen am Arbeitsplatz werden nicht berücksichtigt aber es wird darauf hingewiesen, dass weitere Aspekte je nach individuellem Bedarf in den Dialog aufgenommen werden können.</p>
LITERATUR	<p>Prümper J, Vowinkel J (2019): EVALOG–Evaluierung psychischer Belastung im Dialog nach dem österreichischen Arbeitnehmer-Innenschutzgesetz (ASchG) für Kleinbetriebe. AUVA, Wien.</p>

Prümper J, Schneeberg T, Prümper AM (2020): EVALOG – Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit, Verständlich- und Handhabbarkeit, Teilnahmemotivation und emotionalen Reaktion bei der Evaluierung psychischer Belastung aus Sicht von Evaluierenden und Beschäftigten. PräV Gesundheitsf.